

Was sind die CEnT-Lectures?

- » Zu den CEnT-Lectures werden in jedem Semester bis zu vier Vortragende aus aller Welt eingeladen.
- » Die CEnT-Lectures mit international renommierten ExpertInnen richten den Fokus auf zentrale Fragestellungen von Kulturbegegnung und Kulturtransfer.

Vorschau auf das Wintersemester 2012/2013:

- Terry Eagleton (Lancaster University)
- Monika Schmitz-Emans (Ruhr-Universität Bochum)

CEnT-Lectures Archiv: <http://www.uibk.ac.at/cent/lectures/>

Nähere Informationen zur Forschungsplattform Cultural Encounters and Transfers (CEnT) finden Sie unter: <http://www.uibk.ac.at/cent/>

© BfÖ 2012



Einladung

zu den

CEnT-Lectures im Sommersemester 2012

Wir danken für die Unterstützung:

Philosophisch-Historische Fakultät
Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
International Relations Office der Universität Innsbruck

Kontakt:

Forschungsplattform Cultural Encounters and Transfers (CEnT)
Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)512 507-96211
E-Mail: forschungsplattform-cent@uibk.ac.at
Homepage: <http://www.uibk.ac.at/cent/>



veranstaltet von der Forschungsplattform
Kulturbegegnungen und Kulturtransfers /
Cultural Encounters and Transfers (CEnT)



Jan-Paul Crielaard (1964) promovierte an der Universität Amsterdam mit einer Arbeit über "The Euboeans Overseas. Long-distance Contacts and Colonization as Status Activities in Early Iron Age Greece" (1996). Er blieb auch als Post-Doc an der Universität Amsterdam und war von 1991 bis 1993 Direktor des Netherlands Institute in Athen. Aktuell ist er Assistenzprofessor am Department of Archaeology, Classics and Near Eastern Studies der VU University Amsterdam, wo er im Bereich der Mittelmeerarchäologie sowie der Altertumswissenschaften lehrt. Sein Forschungsinteresse gilt der frühen Eisenzeit sowie der archaischen Zeit. Er arbeitet in seinen Forschungen sowohl mit schriftlichen als auch archäologischen Quellen. Zahlreiche seiner Publikationen widmen sich den Themen Kulturkontakte im Mittelmeerraum, griechische Kolonisation, Eliten und Elitenverhalten, Ethnizität sowie Archäologie und die Homerischen Epen. An der VU Universität Amsterdam ist er Gründer und Hauptkoordinator einer interdisziplinären Forschungsgruppe mit dem Namen „A New Mediterranean Panorama“. Er führte Feldarbeiten in Griechenland, Zypern und der Türkei durch. Außerdem war er Co-Direktor des „L'Amastuola“ Projekts in Puglia (Italien). Seit 2010 leitet er das Plakari Archaeological Project in Karystos (Griechenland).



Abdourahman Waberi, geboren 1965 in Djibouti (Djibouti), ist 2012 Writer in Residence der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck. Weitere Informationen zu Abdourahman Waberi finden Sie unter: <http://www.uibk.ac.at/writer-in-residence/>



Gisela Trommsdorff, Professor für Entwicklungspsychologie und Kulturvergleich an der Universität Konstanz. 2007 wurde sie als Forschungsprofessorin an das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) berufen. Von 1978-1987 war sie Professorin an der RWTH Aachen; danach war sie bis 2007 Lehrstuhlinhaberin an der Universität Konstanz. Ihre Promotion und Habilitation erfolgten an der Universität Mannheim (1972; 1975). Sie war mehrfach zu Gastprofessuren eingeladen: u.a. an der Keio University, Tokyo; der Kansai University, Osaka; dem Institute for Statistical Mathematics, Tokyo (u.a. auf Einladung von Japan Society for the Promotion of Science; Japan Foundation; Japanisches Kulturministerium; Keio University). Gegenwärtig ist sie Präsidentin der Deutsch-Japanischen Gesellschaft für Sozialwissenschaften e.V. und Mitglied in verschiedenen internationalen wissenschaftlichen Beiräten, u. a. beim Deutschen Institut für Japanforschung in Tokyo. Ihr Forschungsschwerpunkt umfasst kulturvergleichende Studien u.a. zu sozio-emotionaler Entwicklung, prosozialem Verhalten, Werthaltungen und Eltern-Kind-Beziehungen über die Lebensspanne. Seit 1998 ist sie Mitglied der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften in Erfurt. 2008 wurde ihr das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

CEnT-Lectures

Sommersemester 2012

18.06.2012 19:00 Uhr, Saal University of New Orleans
(Universitätshauptgebäude)

Jan-Paul Crielaard

„The social life of things in Homer and Archaic Greece:
transfer of goods and identities through time and space“

Moderation: Waltraud Fritsch-Röbler

(Dekanin der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät)

19.06.2012 20:00 Uhr, Literaturhaus am Inn (Josef-Hirn-Straße 5)

Abdourahman Waberi

Zweisprache Lesung des Writer in Residence 2012
im Rahmen der CEnT-Lectures

AutorInnengespräch mit Doris Eibl und Ursula Moser

27.06.2012 19:00 Uhr, Saal University of New Orleans
(Universitätshauptgebäude)

Gisela Trommsdorff

„Transmission von Werten in kulturellen Kontexten“

Moderation: Timo Heimerdinger